[33528] Anzeigen über medizinischen Ber: lag finden die wirksamfte Berbreitung

Dr. P. Börner's Reichs=Medicinal=Kalender für Deutschland.

1889.

(X. Jahrgang.)

Auflage 10 000 Exemplare.

Da das Taschenbuch, welches der ständige Begleiter des Arztes ist und von demselben ein volles Jahr täglich benutt wird, bereits Mitte August d. J. erscheint, so erbitte Zusendung der Inserate bis spätestens 10. Juli.

3ch berechne die

Jahlbar bei Uberreichung der Korrettur. Geneigten Aufträgen entgegenfebend, zeichnet

Pochachtungsvoll

Leipzig, 23 Juni 1888.

Georg Thieme.

Doppelte Buchhaltung per 1. Juli cr.

[33529]

Chemaliger Berlagsbuchhändler, routinierter Raufmann, feit 5 Jahren erfter Buchhalter und Broturift einer großen Berliner Aftien-Gefell= ichaft, empfiehlt fich gur Ginrichtung und monatlichen Beiterführung der doppelten Buch= haltung, befondere zwedmaßig für Berlagege: ichafte, Buchbrudereien, Gortiments-Buchhandlungen mit Rebenbranchen, begm. überall ba, wo flarer Einblid in Die Ergebniffe ber einzelnen Beidaftegweige gewünscht wird. Suftem einfach, flar und faglich, nur wenige Stunden Dehr= arbeit fur eine bom Inserenten monatlich gu liefernde Roh-Bilang erforbernd. Disfretion bei dem Inhaber eines wichtigen Bertrauenspoftens garantiert. Für nichtberlinische Sand= lungen auch auf poftalifchem Bege. Brima-Referengen. Bef. Offerten unter H S. # 24. Berlin N. 31. postlagernd erbeten.

Albert Frifd,

Lichtdruckauftalt in Berlin W., Lütowstraße 66,

(gegründet 1872)
[33530] empfiehlt dem Berlagsbuchhandel feine mit allen modernen hilfsmitteln ausgestattete Anstalt gur Ausführung von

a) Mattlichtdrucken, als Reproduktionen von Kreidezeichnungen, Federzeichnungen, Tuschzeichnungen und Handzeichnungen aller Urt;

b) Glanglichtdruden, der Photographie vollfommen gleichend;

c) Farbenlichtbruden, als getreuen Bieber: gaben von Aquarellen und Baftellen.

Die genannten Reproduktionsarten eignen fich gang vorzüglich jur Wiedergabe von miffenichaftlichen und technischen Zeichnungen, Gemälden, Stichen, Porträts in jeder Manier,
Städte- und Landichaftsansichten, Architekturen,
Skulpturen, kunftgewerblichen Blättern, Karten
u. Plänen, Urfunden, Schriftstüden, Münzen zc.

Probedruce und Kostenanschläge gratis und franto.

Französisches Sortiment.

H. Le Soudier

in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen für den Pariser Platz.

Umgehende und prompte Erledigung

aller eingehenden Aufträge entweder direkt in Eil- oder Güterballen an die Herren Kommittenten oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Kopenhagen, Budapest und Zürich abgehen.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

Auslieferungslager in Leipzig aller gangbaren Artikel und Novitäten.

Abonnements auf sämtliche Journale.

Zusendung entweder auf obige Weise oder wenn gewünscht per Kreuzband und zwar in diesem Falle direkt von den Administrationen an die Herren Kommittenten oder an deren Kunden. Der Empfang solcher Journale ist demnach der denkbar schnellste.

Billige Besorgung französischen Antiquariats.

Meine näheren Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvell

H. Le Soudier. T.-A.: Librairie Lesoudier Paris.

Gummi.

[33532]

Radiergummi mit Rosette, pr. Karton (1/2 kg.)
50, 75*, 100, 120* Stüd, 1 M 90 3 no. bar.
Union=Gummi (auf einer Seite für Blei u. auf
d. andern f. Tinte) pr. 50*, 75 Stüd, 2 M 70 5 no.
Französ. Reibegummi, weiß, extrasein, pr.
Karton 20*, 60, 120 Stüd, 3 M no.

Diamant Belvet Rubber, extrafeiner Radiers gummi für Künstler 2c., pr. 30* Stuck 5 M no. Naturgummi, mittelfein (imitiert), pr. Karton 60. 100* Stuck, 3 M no.

do. extrafein, in rein import. Ware ohne Busat, pr. 40, 60*, 80, 100 Stüd, 6 & 50 9, no. Waffelgummi, rot, aromatisch, pr. Karton (enthaltend 48* gr. Stüd) 9 & no.

Gummistifte* in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, pr. Dyd. 1 M 75 A no. Gummitabletten*, zweiseitig, für Blei und Tinte, in poliert. Holz, pr. Dyd. 1 M 75 A no.

neten Sorten, 10 Stud, 1 M 20 & no. bar. Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfen-Verband.

Bom "Rrebs" in Berlin wurden uns heute burch herrn 3. Benter für die Rrantentaffe

75 Mart

als Teil des durch Stellenvermittelung erzielten Uberichuffes ausgezahlt.

Mit verbindlichstem Dant bringen wir bies biermit gur Ungeige.

Leipzig, den 22. Juni 1888. Der Borftand: i. A.: H. Beise. 1. Borfigender.

[33534] Indirekter Bezug,

besonders geeignet für kleinere Sortimente.

Ausführliches Programm auf Verlangen direkt franko. Hervortretende Vorteile:

b) Alle Verschreibungen erfolgen an eine Adresse, ebenso alle Lieferungen auf einer Faktur, wodurch Übersichtlichkeit und Vereinfachungen erzielt werden.

e) Unverlangte Zusendungen und damit verbundener unproduktiver Zeit- und Geldaufwand sind ausgeschlossen.

f) Die von mir unterhaltenen, nach allen Richtungen auslaufenden Beziehungen gestatten erleichterte und spesenfreie Weiterverwertung solcher Artikel, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern und der Veraltung anheim fallen würden: z. B. außer Gebrauch gesetzte Schulbücher, Freiexemplare von Büchern, Zeitschriften und Musikalien, Lesezirkelmaterial etc.

h) Artikel, welche partieenweise Erwerbung gestatten und allgemeiner Verbreitung fähig befunden werden, genießen spesenfreie Kompagniepreise.

Leipzig. R. Streller.

[33535] Behufs Auswahl von Clichés empfehle ich meinen

Clichés-Katalog.

Derselbe enthält in seinen vier Abteilungen (à 2 M) über 2000 Illustrationen religiösen, historischen, mythologischen Genres, Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinderscenen, zahlreiche Initiale und Vignetten nach Originalzeichnungen der namhaftesten deutschen Künstler und bietet gewiß für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch a cond. und streiche bei Clichés-Bezügen von 100 M

an den Betrag für denselben. Leipzig. Al

Alphons Dürr.

[33536] Bu wirtsamften Anzeigen empfehlen wir ben 52. Jahrgang von:

Boltsbote (Bolfstalender) 1889.

Mufl. 20 000. Infertionsgebühren billigft: für die durch gehen de Betitzeile (ca. 70 Buchft.) oder deren Raum nur 50 %, f. 1 Seite (56 Beilen) 19 M 50 % (Preis nach Beilen 28 M), f. 1/2 Seite 10 M 50 %, f. 1/4 Seite 6 M.

Letter Annahmetermin: 10. Juli. Oldenburg. Schulze'iche hof. Buchh. (A. Schwarp).

E. Paberkow in Wien.

[33537] Bei der großen Bedeutung Ofterreichs Ungarns für den Büchermarkt empfiehlt sich die Errichtung von Auslieferungslagern und Berstretungen für Wien, zu denen ich meine Firma bestens empfohlen halte. Bisher vertrete besreits die Firmen:

Otto Hendel in Halle a/S., Berlag d. musikal. Univ. = Biblio = thek (F. Siegel) in Leipzig.

Sehrmittel-Ausstellung.

[33538]

Ich bitte mir für dieselbe keinerlei Gens dungen mehr zu machen, da infolge des hinscheidens Gr. M. Kaiser Friedrichs die Provinzialkehrer = Bersammlung in diesem Jahre nicht stattfindet.

Danzig, 22. Juni 1888.

Theodor Bertling,
Buchhandlung und Antiquariat.